

Gemeinde Zeuthen
Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vom 08. Juli 2014 um 19.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für
Ortsentwicklung und Infrastruktur (OEA):

Herr Hassler (Vorsitzender) - SPD
Herr Groba - SPD
Herr Hemke - CDU
Herr Itzeck - BfZ
Herr Bruns i.V. für Herrn Reif - Grüne / FDP
Frau Dr. Seidel (nicht stimmberechtigt) - Linke
Herr Karczewski - BfZ
Frau Günther
Herr K. Müller
Herr Dittebrand

Entschuldigt:
Sachkundige Bürger (OEA):

Gemeindeverwaltung:

Herr Schüneck - A 60
Frau Lange - A 60

Beginn der Sitzung:

19.05 Uhr

Sitzungsleitung: Vorsitzender des OEA Herr Hassler
Protokoll: Frau König

Herr Hassler eröffnet die Sitzung. Es sind 3 Mitglieder des OEA anwesend.

Bestätigung der TO

Anfrage von Hr. Hemke, warum es in der heutigen TO keinen TOP Güterboden gibt - Die Fraktionsvorsitzenden hätten eine Einladung für eine Beratung des Themas am 15.07.2014 - wird ins Protokoll aufgenommen.

Herr Itzeck kommt zur Sitzung → es sind 4 Ausschussmitglieder anwesend → der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 1
Protokollkontrolle**

Frau Günther fehlt in der Anwesenheitsliste → das Protokoll wird ergänzt.

Abstimmung zum Protokoll vom 29.04.2014 mit den genannten Änderungen/Ergänzungen:

3 Ja Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2

Konstituierung - Wahl Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Kurze Einführung durch Herrn Hassler: Der Ausschussvorsitzende möchte die gute Arbeit fortsetzen, hierbei auch die mittel- und langfristige Planung stärker einbeziehen. Um die Beratungen im Ausschuss konstruktiv durchzuführen, sind Tischvorlagen zu vermeiden. Auch wenn kein Beschluss erforderlich ist, sind Informationen zum Thema den Ausschussmitgliedern vorab zur Kenntnis zu geben, ggf. per Mail noch vor der Sitzung.

Herr Bruns kommt zur Sitzung → es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

Als Sitzungsort für die Ausschusssitzung wird der Sitzungssaal im Rathaus der Gemeinde Zeuthen bestimmt. Die Regelung, dass Gäste sich äußern dürfen, wird fortgesetzt.

Herr Hassler schlägt Herrn Karczewski als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Dessen Einverständnis hat er vor der Sitzung eingeholt.

Weitere Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden: keine.

Abstimmung: 5 Ja Stimmen (einstimmig)

TOP 3

Revitalisierung Ebbegraben - Bestandserfassung

Der 1. Abschnitt Revitalisierung des Ebbegrabens (Höllengrund) ist realisiert, bei der Vorstellung des Ergebnisses wurde ein Ausblick auf die weiteren Schritte gegeben. Herr Dr. Asbrand, HYDRO Consult GmbH, stellt die Ermittlung und Bewertung der Leistungsfähigkeit des Ebbegrabens und Maßnahmevorschläge zur Verbesserung der Ableitkapazität vor. Ein Problem ist, dass im Bereich Forstallee bis Grenzstraße der für eine ordentliche Bewirtschaftung des Grabens erforderliche Uferbegleitweg fehlt, ein weiteres, dass die erforderliche Profilloptimierung des Grabens im Bereich Brückenstraße bis Otto-Krien-Straße Schulzendorfer Gebiet betrifft. Die Maßnahme 1.2 (Forstallee bis Grenzstraße) ist in Vorbereitung: hier ist zunächst das Grabenprofil zu optimieren. Die Grabenunterhaltung ist langfristig zu sichern.

In der Diskussion werden Fragen zur Zuständigkeit und den rechtlichen Grundlagen für die Bewirtschaftung der Gräben erörtert. Herr Hemke schlägt vor, Herrn Woidke, Wasser- und Bodenverband zu einer der nächsten OEA-Sitzungen einzuladen. Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Zeuthen

→ zur nächsten Ausschusssitzung.

Herr Hassler fasst zusammen: Es sind mit der unteren Wasserbehörde und mit der Gemeinde Wildau Gespräche zu führen wegen der Höchstmenge des einleitbaren Regenwassers. Vorbereitung der Maßnahme 1.2: Abschnitt zwischen Forstallee und Grenzstraße wird weitergeplant (Vor-Kopf-Verfahren). Wasser- und Bodenverband und untere Wasserbehörde sind für eine der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen zwecks Problemdiskussion.

TOP 4

Informationsvorlage Sachstandsbericht Bahnquerung

In der Informationsvorlage ist der bisher erreichte Sachstand zusammengefasst: LDS favorisiert den Ausbau Friedenstraße (Eichwalde), hier läuft die Planung (Ausschreibung). Eine Lösung für Zeuthen ist nicht ausgeschlossen, wird zeitlich nach Eichwalde eingeordnet → Planungsbeginn frühestens in ca. 1 ½ Jahren.

Herr Müller fragt nach dem Stand Fußgängertunnel: es gab Verzögerungen wegen auf Landesebene anstehender Entscheidungen, in der Planung für 2016 vorgesehen.

TOP 5

Informationsvorlage Prüfung FNP-Änderung

In der Informationsvorlage sind die grundsätzlichen Möglichkeiten einer FNP-Änderung und die am FNP Zeuthen bisher durchgeführten Änderungen dargestellt. Frau Lange fasst als Fazit zusammen: Inhalte des FNP werden erst durch Bebauungspläne rechtsverbindlich. Eine Eintragung, zum Beispiel von Reserveflächen, allein im FNP entfaltet keine Rechtswirkung.

Herr Hemke weist auf die steuernde Wirkung eines FNP hin. In der Informationsvorlage sind die Inhalte der bisherigen Änderungen nicht erkennbar → kurze Erläuterung per Mail an Herrn Hemke.

Hinweis: Verfasser/Anlass fehlt auf der Informationsvorlage.

Fazit: Der FNP stellt die Zielrichtung der Entwicklung dar. Eine rechtswirksame Umsetzung der geplanten Entwicklung muss über B-Pläne für Teilbereiche erfolgen. Eine entsprechende Information in den einzelnen Fraktionen wird empfohlen, damit in den Fraktionen beraten werden kann, ob sich der Planungsaufwand für die angefragte Änderung des FNP lohnt.

TOP 6

Sonstiges

- Herr Bruns gibt eine Information von Herrn Reif weiter: das Eckgrundstück Forstweg/Bahnstraße steht zum Verkauf → prüfen, ob Kaufangebot abgegeben wird
- Herr Hassler: Wünsche zur Tagesordnung (Anfragen etc.) können an ihn gerichtet werden - wenn keine BV bzw. IV erforderlich, genügt 2 Wochen vor der Ausschusssitzung.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

gez. Hassler
Vorsitzender des Ausschusses
für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Zeuthen, 15.07.2014